

Faktenblatt zur Grundversorgung und die Umstellung auf All IP

Swisscom wird oft um Auskunft gebeten, bezüglich der Auswirkungen der Übergangsbestimmung in der «Verordnung über Fernmeldedienste vom 2. Dezember 2016» im Hinblick auf die Grundversorgung und die Umstellung auf «All IP» in der Schweiz. Diese Faktenblatt gibt die wichtigsten Informationen dazu.

Die Grundversorgung

Die Grundversorgung umfasst u.a. die folgenden Dienste:

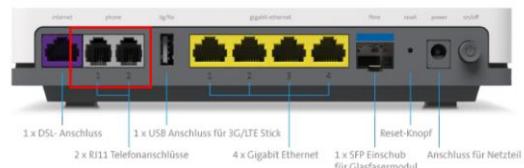
- Den öffentlichen Telefondienst, der das Führen von nationalen und internationalen Telefongesprächen in Echtzeit mit einer Rufnummer ermöglicht;
- Den öffentlichen Telefondienst, der das Führen von nationalen und internationalen Telefongesprächen in Echtzeit mit drei Rufnummern ermöglicht;

Wichtig: Anschlüsse für Telefonanlagen (Basis-/Primäranschlüsse) sind **nicht** Bestandteil der Grundversorgung. Das gleiche gilt auch für die Stromversorgung 48V ab Swisscom Zentrale.

Übergangsbestimmung in der Verordnung über Fernmeldedienste vom 2. Dezember 2016

Artikel 108a, in der Verordnung über Fernmeldedienste vom 2. Dezember 2016, besagt, dass analoge und ISDN Schnittstellen zur Verfügung gestellt werden müssen. Diese Anforderung erfüllt Swisscom mit Schnittstellen an entsprechenden Routern. Die Verordnung hat somit keinen Einfluss auf die IP Migration der Swisscom Infrastruktur sowie auf den geplanten Rückbau der TDM Technologie ab 2018. Ziel der Verordnung ist insbesondere der weitere Einsatz von analogen/ISDN Telefonen im Privatkundenbereich.

Auswirkungen für Swisscom Privat- und Geschäftskunde



Einzelanschluss mit 1 Nummer

- Bisher: EconomyLINE (analog) 1 Nummer/1 Kanal
- Neu: Swisscom Line basic oder company (IP) 1 Nummer/2 Kanäle¹

Alle Router der Swisscom Line Familie haben analoge Schnittstellen, sogenannte ATA Ports. Der kleinste Router «Internet Box Light» ist kostenlos. Somit erfüllt dieser Anschluss auch die Verordnung.

Einzelanschluss mit 3 Nummern

- Bisher: MultiLINE (ISDN) 3 Nummern/2 Kanäle
- Neu: Swisscom Line basic oder company mit Option MultiLINE (2 Nummern/2 Kanäle oder 3 Nummern/3 Kanäle)

¹ Mehrere Kanäle ermöglichen parallele Gespräche. 1 Nummer/2 Kanäle bedeutet, dass mit derselben Nummer gleichzeitig zwei Gespräche geführt werden können.



ISDN: Privatkunden, die ihr ISDN Telefon weiterverwenden möchten, wechseln ab 2018 auf das neue Grundversorgungsangebot mit der Option MultiLINE, zu dem sie einen Router mit ISDN Schnittstelle beziehen können. Mehr Informationen finden Sie auf dem Faktenblatt ISDN.

BusinessLINE (Basis- und Primäranschlüsse für Telefonanlagen «PBX»): ist **nicht** Bestandteil der Grundversorgung.

Für Kunden mit Telefonanlagen bietet Swisscom verschiedene Lösungen an, mit welchen diese auch ohne Umrüstung weiter betrieben werden können.

www.swisscom.ch/ip